



Monitoringblatt für Antragsteller/innen

Regionale Entwicklungsstrategie 2023-2027 der RAG Südharz e.V.

**Ich bin ein/eine ...**

zivilgesellschaftliche/r  
z.B. Vereine, Verbände

privatwirtschaftliche/r  
z.B. Unternehmen

öffentliche/r Projektträger/in  
z.B. Kommunen

**Alter der/des Antragstellers/-stellerin:**

**Wohnort oder (Haupt-)Sitz der/des Projektträgers/-trägerin:**

**Projektort:**

**Projektname/Titel:**

**Mein Projekt hat...**

Bitte kreuzen Sie an.

<input type="checkbox"/> gemeinschaftsfördernde Einrichtungen erhalten und geschaffen	
<input type="checkbox"/> ehrenamtliche Tätigkeiten mit besonderem Fokus auf Jugendarbeit gestärkt	
<input type="checkbox"/> die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs erleichtert und gesichert	
<input type="checkbox"/> Alltagsmobilität verbessert	
<input type="checkbox"/> landtouristische Infrastruktur erhalten und entwickelt	
<input type="checkbox"/> Natur- und Kulturlandschaft erhalten, gepflegt und weiterentwickelt	
<input type="checkbox"/> kulturhistorische Anlagen bewahrt und Geschichte vermittelt	
<input type="checkbox"/> Träger von und Veranstaltungen mit kulturellem Erbe unterstützt	

**Auf die Möglichkeit der Förderung und Beratung wurde ich wie folgt aufmerksam:**

<input type="checkbox"/> durch Veranstaltungen von und mit Vertretern der RAG	
<input type="checkbox"/> durch Gespräche mit anderen Projektträgern	
<input type="checkbox"/> durch direkte Kontakte mit Management oder RAG-Mitgliedern	
<input type="checkbox"/> durch die Website / Homepage	
<input type="checkbox"/> durch soziale Medien	
<input type="checkbox"/> durch Artikel in der Lokalpresse	
<input type="checkbox"/> Anderes:	

**Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen eines Projektes:**

	sehr groß	machbar	genau richtig
<input type="checkbox"/> Die organisatorischen Vorarbeiten des Projektes waren			
<input type="checkbox"/> Der zeitliche Aufwand für Abrechnung + Verwendungsnachweis des Projektes war			
<input type="checkbox"/> Die bürokratischen "Hürden" für das Projekt waren			

### Befragung zum Prozess

	stimmt genau	stimmt zum Teil	stimmt weniger
▪ Ich wurde umfassend über Förder-, Finanzierungs- und Antragsverfahren informiert.			
▪ Das Vorhaben hat sich durch Festlegungen genauer Projektziele deutlich verbessert.			
▪ Die Tragfähigkeit und Realisierbarkeit meines Projektes wurden im Abstimmungsprozess mit der RAG deutlich verbessert.			
▪ Projektantragstellung und Zugang zu Fördermöglichkeiten wurden durch Unterstützung der RAG wesentlich erleichtert.			
▪ Das Vorhaben stieß weitere Aktionen in unserem Verein/Region/Gemeinde an.			

### Bewertung des Mehrwertes von LEADER

	ja	nein	keine Antwort
▪ LEADER brachte neue Themen und Möglichkeiten für die Region, die mich zu meinem/unserem Projekt ermutigte.			
▪ Mir wurde als Projektbeteiligten gut kommuniziert, welche Ziele durch unser Vorhaben in der Region verfolgt werden.			
▪ LEADER half flexibel, meine/unsere Ideen umzusetzen, für die sonst keine Unterstützung in der Region zu finden war.			
▪ Durch das Projekt ist mein/unser Engagement für die lokale Entwicklung gestiegen.			

	stimmt genau	stimmt zum Teil	stimmt weniger	stimmt gar nicht
▪ Durch die LEADER-Förderung ist die Motivation des bürgerschaftlichen Engagements, z.B. innerhalb der RAG oder bei Projekten, gewachsen.				
▪ LEADER verstärkt und unterstützt die Zusammenarbeit und Vernetzung der RAG-Mitglieder und weiterer Akteure der Regionalentwicklung.				
▪ Mit der LEADER-Förderung kann ich bei Entscheidungsprozessen für die Regionalentwicklung mitwirken.				
▪ LEADER-Projekte erfahren in der örtlichen Bevölkerung eine größere Wahrnehmung und Wertschätzung, weil sie besser auf örtliche Bedürfnisse ausgerichtet oder in lokale Strukturen eingebettet sind.				
▪ Mit der LEADER konnten neue, mit anderen Programmen nicht erreichbare Projektträger gewonnen werden.				



**Die RAG verdient mein Vertrauen, weil ...**

	stimmt genau	stimmt zum Teil	stimmt weniger	stimmt gar nicht
▪ sie in der Region verankert ist, transparent arbeitet und gemeinsam Verantwortung übernimmt.				
▪ sie am besten weiß, welche Herausforderungen und Potentiale in der Region bestehen.				
▪ die Vielfalt der Akteure ein regionales Regulativ darstellt.				
▪ durch die Mitarbeit der unterschiedlichen Akteure ein Querschnitt von Kompetenzen vorhanden ist.				
▪ die Stärkung der Region das gemeinsame Ziel ist.				
▪ Hinweise:				

**Wie zufrieden waren Sie mit der Beratung durch das LEADER-Management?**

sehr zufrieden     gar nicht zufrieden

**Anmerkungen:**

.....

.....

.....

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**